

### 1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge Dr. Olivier Deprez, Zürich  
 Revisionsstelle KPMG AG, Zürich  
 Aufsichtsbehörde Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich  
 Die Anlageberatungen sind in Abschnitt 6.1 aufgeführt.

### 1.6 Angeschlossene Unternehmen

Die Aufnahmebedingungen sind in einem entsprechenden Konzept festgehalten, welches Reglementscharakter hat (Abschnitt 1.3).  
 Ende Berichtsjahr waren 167 (Vorjahr 166) Unternehmen der PKZH angeschlossen.  
 Im Geschäftsbericht finden sich nähere Einzelheiten zu den Mutationen (Seite 12) sowie das vollständige Verzeichnis (Seite 52).

## 2 Aktiv Versicherte und Pensionsberechtigte

	Bestand 2007	Bestand 2006
Aktiv Versicherte	27'643	27'070
Pensionsberechtigte	15'087	15'050
<b>Gesamtbestand</b>	<b>42'730</b>	<b>42'120</b>

Nähere Angaben finden sich im Geschäftsbericht (Seiten 8 und 9).

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Vorsorgeplan

#### 3.1.1 Kassentypus und Leistungsziel

Die PKZH ist eine umhüllende Kasse, die nach dem Grundsatz des Anrechnungsprinzips vorgeht. Sie vergleicht also ihre reglementarischen Leistungen mit den BVG-Mindestleistungen und zahlt den höheren Betrag aus. Zur Erleichterung der Auskunftsbereitschaft wird angestrebt, das umhüllende Vorsorgemodell und seine Grundbegriffe in grösstmöglicher Parallelität zum BVG-Modell zu entwickeln.

Die PKZH führt ein Beitragsprimat durch. Das Gutschriftensystem ist altersmässig gestaffelt. Beim Personal der Stadt Zürich werden die Beiträge einheitlich für jede Altersklasse zu 62% durch den Arbeitgeber und zu 38% durch die Versicherten entrichtet. Die angeschlossenen Unternehmen können eine davon abweichende Beitragsaufteilung wählen.